

# Individuelle Förderung im Philosophieunterricht

1. Gespräche außerhalb des Unterrichtes

2. Buchempfehlungen

3. Facharbeiten werden generell nur von SuS geschrieben, die großes Interesse am Fach haben

4. Exkursionen in Zusammenarbeit mit dem Grashofgymnasium zur Universität Düsseldorf: Spezialvorlesung von Juristen / BWLern / Philosophen zur ausgewählten Themen der Ethik

5. Teilnahme am jährlichen landesweiten Wettbewerb „Philosophischer Essay“:

Alle Beiträge werden ausführlich im Unterricht besprochen.

Auf Wunsch können die SuS ihren Essay in Englisch oder in Französisch schreiben.

Die drei besten Entwürfe werden nach Düsseldorf gesandt, alle drei Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Diese drei Essays erscheinen auf der Homepage der Goetheschule.

Zwei Goetheschüler kamen bisher eine Runde weiter und nahmen am Wettbewerb in Münster teil.

Ein vierter Essay wird im TURM abgedruckt.

Der in 13,1 geschriebene Essay ist nicht nur eine sehr gute Vorbereitung auf das Abitur, sondern wird von den SuS als ihr persönliches philosophisches Vermächtnis gewertet.

6. Im Fach „Ev. Religion“ wird besonders ab der Stufe 9 mit dem Fach PL fächerübergreifend gearbeitet. Besonders interessierte SuS werden durch Gespräche im und außerhalb des Unterrichtes und durch Buchempfehlungen gefördert.

Eine gezieltere und bessere Hinführung zu philosophischen Fragen könnte im Fach Praktische Philosophie erfolgen, wenn dieses kontinuierlich von einer ausgebildeten Fachlehrerin unterrichtet würde.

7. Hinweise auf interessante Vorlesungen an der Uni Essen.

8. „Begleitende Gespräche“ für eine Schülerin, die seit der Klasse 10 Seminare/ Vorlesungen an der Universität Essen besucht.

9. Ausblick:

Teilnahme am „Internationalen Kongress für PL“ in Essen im Jahr 2008